

als ich. Seit 14 Tagen bin ich aus dem Arbeitskommando raus,
weil es gewaltig verkleinert wurde. Aber ab morgen gehe ich erst-
mal für 3 Wochen wieder raus und vielleicht gelingt es mir, wieder
ständig dabei zu bleiben. Jrücke nun die Javinnen für mich. Nun
will ich Jir erstmal herzlich danken für die Butterbrote, die gut
ankamen und prachtvoll schmeckten. Gestern kam dann das
"Brot, Wurst und Butter." Ich muss Jir deswegen eigentlich böse
sein und kann es nicht, weil Weihnachten vor der Tür steht!!
Jdu darfst aber soetwas nicht wieder machen! Hörst Jju? Gib den
Jungen das Brot, die haben doch immer Appetit. Von der Leih-
weisen Überlassung unseres Gasherdes an Peter bin ich einver-
standen, da Jju ihn ja jetzt doch nicht benutzen kannst. Hat Opa den
Brief für Stebets bekommen? Hoffentlich hast Jju einen Vorteil
daran. Ich konnte ihn nicht finden, da er im Lager I ist und ich
in Lager II. Jetzt ist die Sache aber in Ordnung und die Eltern
können über Peter schicken. Ich erfuhr heute auch, dass sogar Post-
pakete angenommen werden und ungeöffnet ausgehändigt wür-
den. Ob das so bleibt, weiss ich nicht. Jich bitte ich, möglichst we-
nig zu P. zu gehen. Es kann ja sein, dass die kripo mal jemand
hinter Jir herschickt und dann ist es sehr schlimm! Hast Jju
etwas Twist, weissen Zwirn und eine Stopfnadel für mich? Jjie
andere ping mir entzwei. Werfe keine alten Wollsachen weg!
Schick sie mir, ich rupple sie auf und habe dann Stopfnolle.
Aber kann man alles zum flicken brauchen. - Nun lege ich noch
Zettel für Bu. mit rein, die leider nicht so liegen, wie sie soll-
ten, weil ich nicht raus kam. Ich kann es nicht ändern. -
Jjie Sachen um die ich bitte, kannst Jju als Päckchen an mich
schicken. Zivilinternierter W. N. Camp II. Nun noch ein
Blick auf Jjein vor mir stehendes Bild und das der Kinder.
Jhinter eine Holzkrase mit etwas Tannenrün und
Silberstreifen,